



STOPP DEN BÜROKRATIE- IRRSINN!



Das österreichische Gewerbe
und Handwerk fordert einen
BÜROKRATIESTOPP für
österreichische und europäische
Rechtsvorschriften!

BÜROKRATIE FESSELT UNS!

BÜROKRATIE FESS



DIE FORDERUNGEN DER INNUNG DER FUSSPFLEGER, KOSMETIKER UND MASSEURE

Die Innung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure vertritt die Interessen der Berufszweige Fußpflege, Kosmetik, Massage, inklusive in sich geschlossener Massagesysteme, Heilmassage, Tätowieren, Piercen und Nagelstudios. Ihr wirtschaftlicher Erfolg darf nicht durch überbordende Bürokratie behindert werden!

DAHER FORDERN WIR KONKRET FÜR UNSEREN BERUFSSTAND:

- **DSGVO - Erleichterungen bei den Dokumentationspflichten**
Durch Vereinfachung und Anpassung der Dokumentationspflichten sollen kleinere Unternehmen ihren administrativen Aufwand reduzieren können!
- **Vereinfachung bei der Beschäftigung von Schwangeren**
Aufgrund der gesetzlichen Bestimmung ist es für die Arbeitgeberbetriebe mit enormem Aufwand verbunden, Ersatzarbeitsplätze für Schwangere in den Unternehmen zu schaffen. Sollte keine Weiterbeschäftigung möglich sein, sollen die Unternehmen für den Zeitraum bis zum Beginn des gesetzlichen Mutterschutzes finanziell entlastet werden.
- **Statistik Austria – Doppelgleisigkeiten vermeiden**
Doppelgleisigkeiten bei Abfragen sollen vermieden und damit die zeitliche Belastung bei den Betrieben reduziert werden.
- **Entschärfung der Registrierkassen-Bestimmungen**
Die Belegerteilungspflicht bei Barzahlungen unter Eur 100,- soll entfallen, um den administrativen Aufwand in den Betrieben zu reduzieren.



Innung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Österreich
+43 590 900 3580 • fkm@wko.at

